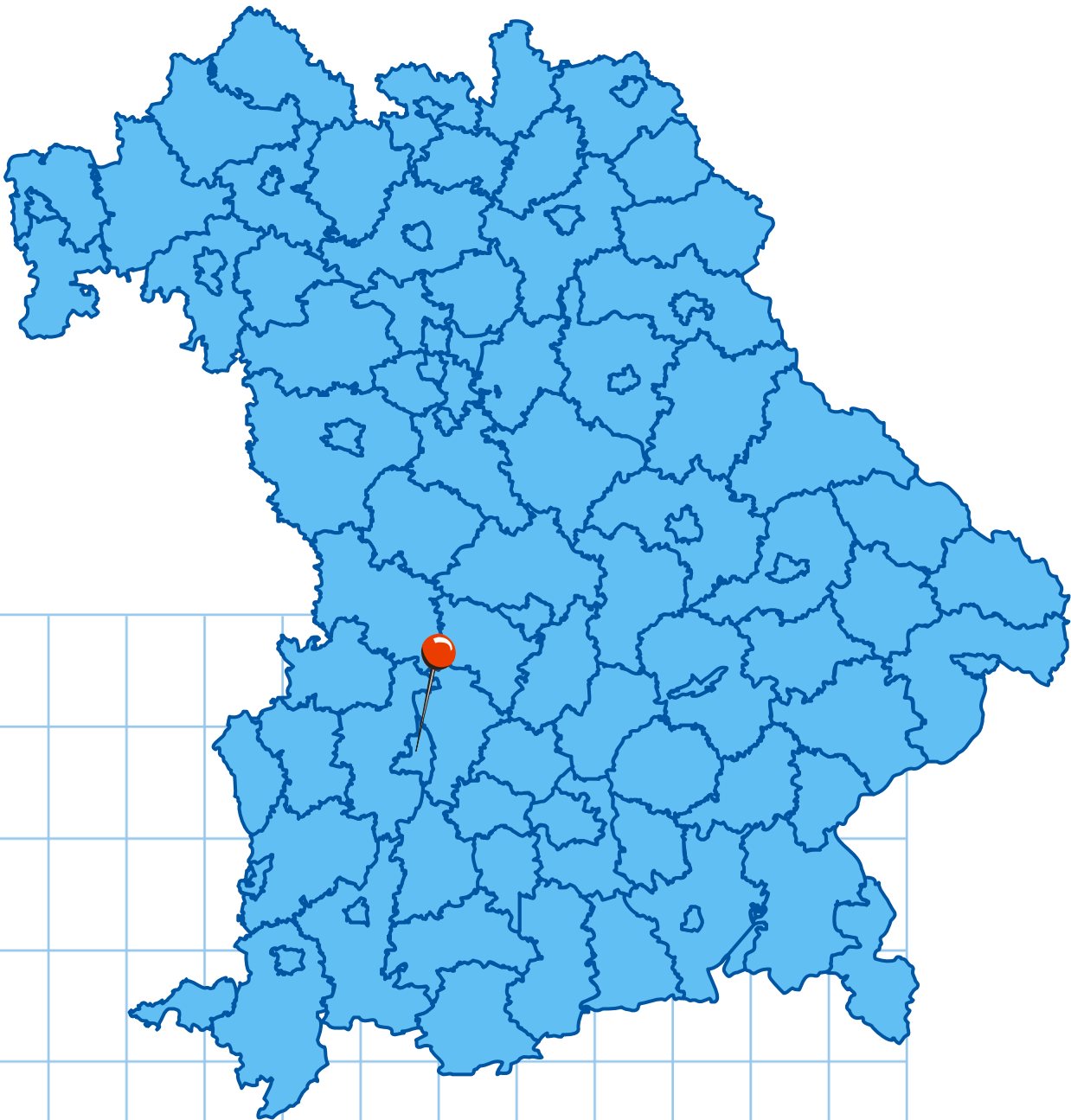




## STATISTIK *kommunal* | 2008

# Stadt Neusäß



Regionalschlüssel .....	09 772 184
Landkreis .....	Augsburg
Regierungsbezirk .....	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region .....	09 Augsburg

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

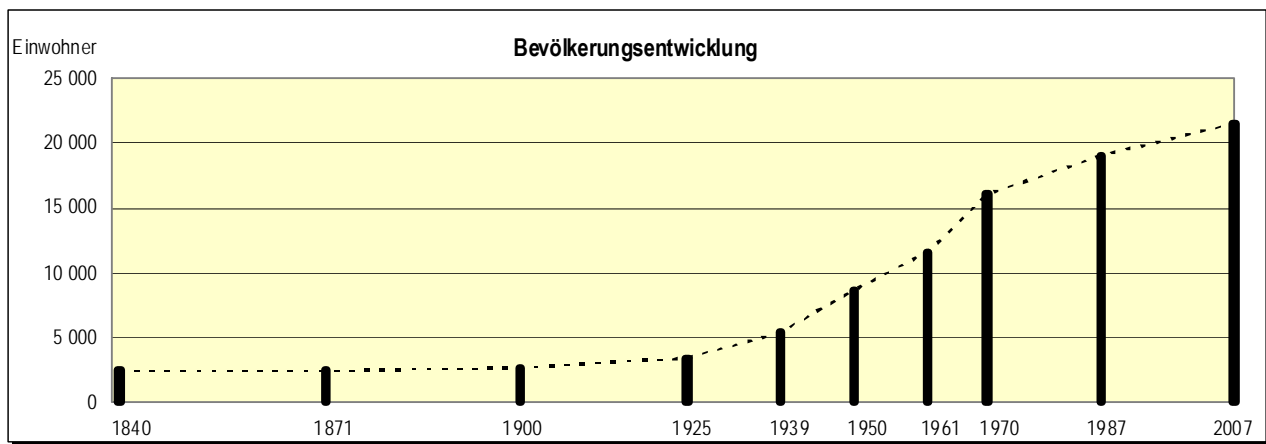
#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009**

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %	Einwohner je km <sup>2</sup>		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	2 441	783,7	97	1998	21 643	- 141	-0,6
01.12.1871	2 428	788,4	96	1999	21 736	93	0,4
01.12.1900	2 641	716,8	105	2000	21 719	- 17	-0,1
16.06.1925	3 408	533,0	135	2001	21 929	210	1,0
17.05.1939	5 368	301,8	213	2002	21 914	- 15	-0,1
13.09.1950	8 649	149,4	343	2003	21 913	- 1	-0,0
06.06.1961	11 555	86,7	458	2004	21 912	- 1	-0,0
27.05.1970	16 063	34,3	637	2005	21 798	- 114	-0,5
25.05.1987	19 042	13,3	755	2006	21 750	- 48	-0,2
31.12.2007	21 571	X	856	2007	21 571	- 179	-0,8



## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

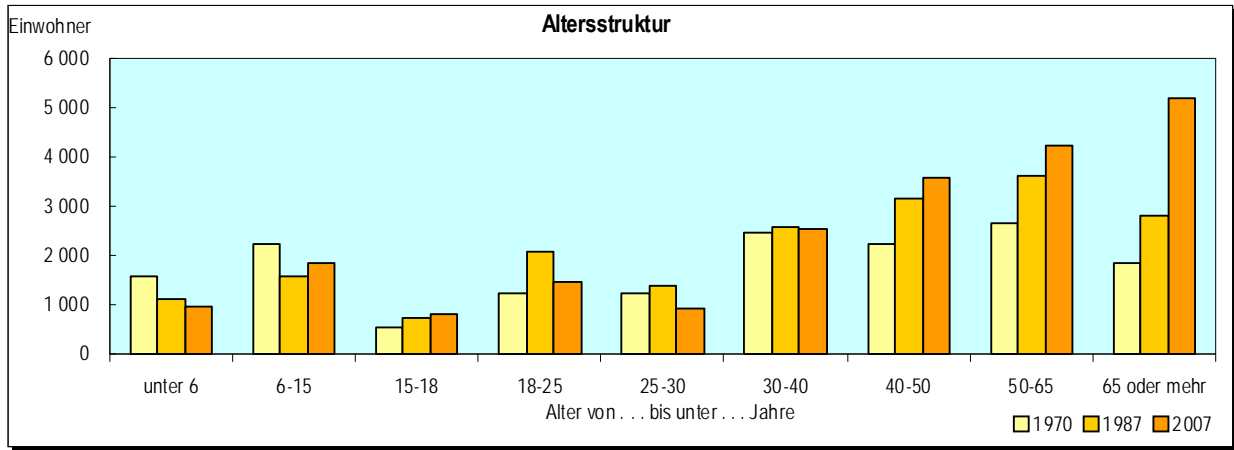
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	16 063	12 132	75,5	3 142	19,6	440	2,7	5 728	993
25. Mai 1987	19 042	13 680	71,8	3 715	19,5	578	3,0	7 974	2 210
Veränderung 1987 zu 1970 in %	18,5	12,8	X	18,2	X	31,4	X	39,2	122,6

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

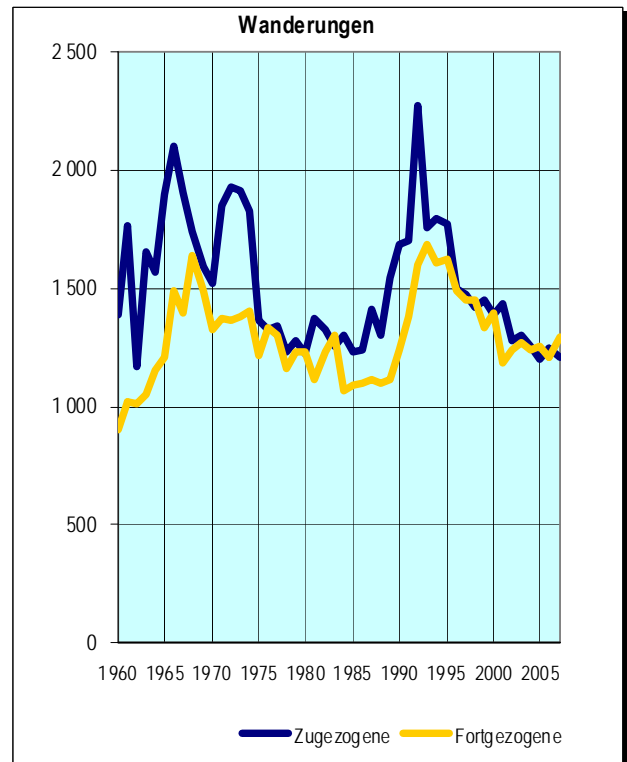
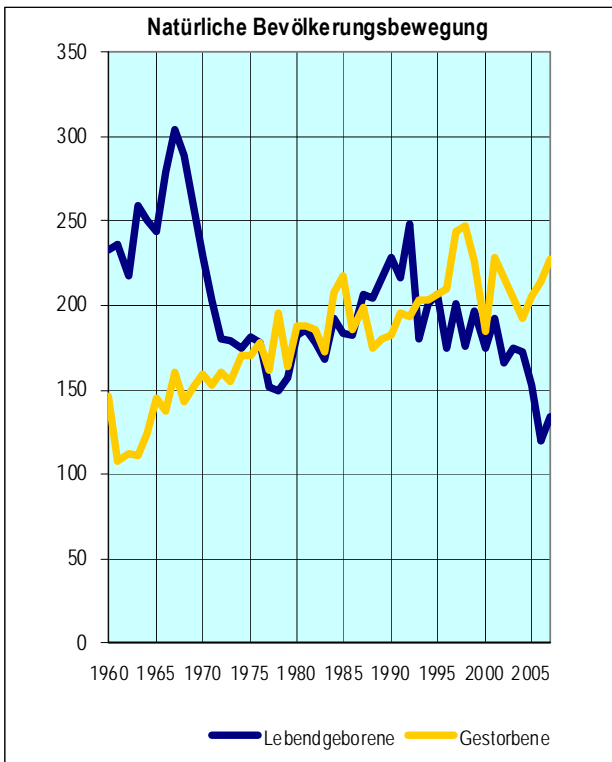
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	1 592	9,9	771	9,2	1 114	5,9	542	5,4	970	4,5	452	4,1
6 - 15	2 255	14,0	1 067	12,7	1 579	8,3	756	7,6	1 851	8,6	863	7,7
15 - 18	556	3,5	268	3,2	728	3,8	345	3,5	802	3,7	418	3,7
18 - 25	1 244	7,7	653	7,8	2 099	11,0	1 030	10,3	1 475	6,8	739	6,6
25 - 30	1 236	7,7	623	7,4	1 391	7,3	707	7,1	935	4,3	466	4,2
30 - 40	2 449	15,2	1 226	14,6	2 584	13,6	1 342	13,5	2 549	11,8	1 321	11,8
40 - 50	2 236	13,9	1 207	14,4	3 140	16,5	1 595	16,0	3 577	16,6	1 761	15,8
50 - 65	2 649	16,5	1 457	17,3	3 618	19,0	1 877	18,9	4 223	19,6	2 185	19,6
65 oder mehr	1 846	11,5	1 138	13,5	2 789	14,6	1 762	17,7	5 189	24,1	2 953	26,5
<b>Insgesamt</b>	<b>16 063</b>	<b>100</b>	<b>8 410</b>	<b>100</b>	<b>19 042</b>	<b>100</b>	<b>9 956</b>	<b>100</b>	<b>21 571</b>	<b>100</b>	<b>11 158</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	233	20,4	146	12,8	1 392	122,1	899	78,9	580
1970	230	14,2	159	9,8	1 524	93,9	1 326	81,7	269
1980	182	9,8	188	10,1	1 228	66,2	1 235	66,6	- 13
1990	228	11,2	182	9,0	1 687	83,0	1 241	61,0	492
2000	175	8,1	185	8,5	1 386	63,8	1 393	64,1	- 17
2003	175	8,0	204	9,3	1 299	59,3	1 271	58,0	- 1
2004	173	7,9	192	8,8	1 256	57,3	1 238	56,5	- 1
2005	153	7,0	205	9,4	1 197	54,9	1 257	57,7	- 112
2006	120	5,5	214	9,8	1 251	57,5	1 205	55,4	- 48
2007	134	6,2	227	10,5	1 208	56,0	1 295	60,0	- 180



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

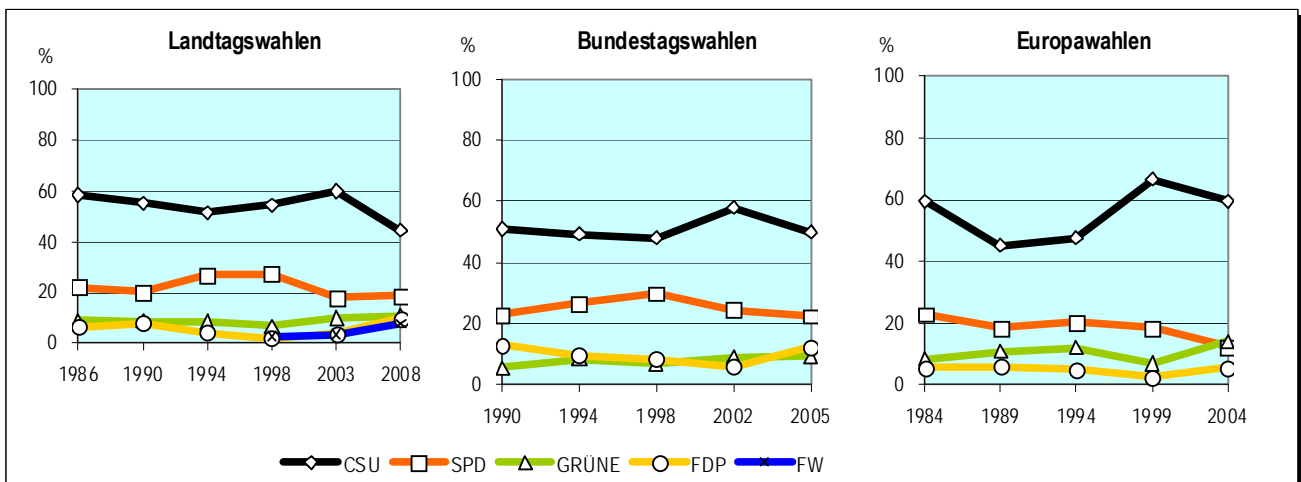
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	15 071	10 658	70,7	21 316	21 042	58,5	22,1	X	9,0	6,1	4,3
14.10.1990	15 999	10 666	66,7	21 332	21 024	55,2	20,2	X	8,6	7,7	8,4
25.09.1994	16 641	11 378	68,4	22 756	22 415	51,6	26,8	X	8,5	4,1	9,1
13.09.1998	16 546	12 088	73,1	24 176	23 902	54,7	27,2	2,8	6,8	2,1	6,4
21.09.2003	16 649	10 045	60,3	20 090	19 820	60,0	18,0	3,6	10,0	3,7	4,7
28.09.2008	16 582	10 235	61,7	20 470	20 177	44,5	18,8	7,7	10,7	9,8	8,5

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	16 050	12 465	77,7	69	12 396	6 316	51,0	2 833	22,9	671	5,4	1 601	12,9	975
16.10.1994	16 640	13 391	80,5	80	13 311	6 548	49,2	3 544	26,6	1 121	8,4	1 275	9,6	823
27.09.1998	16 596	13 782	83,0	62	13 720	6 573	47,9	4 084	29,8	955	7,0	1 128	8,2	980
22.09.2002	16 730	14 198	84,9	96	14 102	8 187	58,1	3 461	24,5	1 270	9,0	802	5,7	382
18.09.2005	16 660	13 747	82,5	122	13 625	6 812	50,0	3 044	22,3	1 259	9,2	1 682	12,3	828

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	14 742	7 080	48,0	76	7 004	4 175	59,6	1 596	22,8	570	8,1	372	5,3	291
18.06.1989	15 695	9 857	62,8	55	9 802	4 433	45,2	1 802	18,4	1 056	10,8	548	5,6	1 963
12.06.1994	16 613	9 207	55,4	64	9 143	4 355	47,6	1 851	20,2	1 095	12,0	441	4,8	1 401
13.06.1999	16 628	7 891	47,5	24	7 867	5 231	66,5	1 440	18,3	542	6,9	177	2,2	477
13.06.2004	16 687	7 429	44,5	62	7 367	4 387	59,5	898	12,2	1 029	14,0	398	5,4	655



<sup>1)</sup> FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	16 969	CSU	5 134	52,1	16
Wähler	Anzahl	10 002	SPD	1 716	17,4	5
Wahlbeteiligung	%	58,9	GRÜNE	1 324	13,4	4
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
dav. ungültig	Anzahl	150	Wählergruppen	1 329	13,5	4
gültig	Anzahl	9 852	Sonstige	349	3,5	1

**Bürgermeister** ..... Hansjörg Durz, CSU, gewählt am 02.03.2008

**Landrat** ..... Martin Sailer, CSU, gewählt am 02.03.2008

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	4 885	4 515	4 170	4 024	3 998	4 268
dav. männlich	2 693	2 440	2 225	2 092	2 043	2 154
weiblich	2 192	2 075	1 945	1 932	1 955	2 114
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33	30	29	35	36	28
Produzierendes Gewerbe	2 151	1 984	1 824	1 645	1 474	1 508
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 165	981	889	913	969	1 095
Sonstige Dienstleistungen	1 536	1 520	1 428	1 431	1 519	1 636
Beschäftigte am Wohnort	7 002	6 837	6 669	6 669	6 642	6 677
Pendlersaldo²)	- 2 117	- 2 322	- 2 499	- 2 645	- 2 644	- 2 409

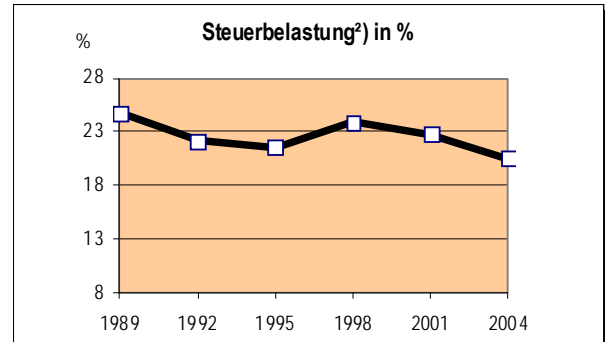
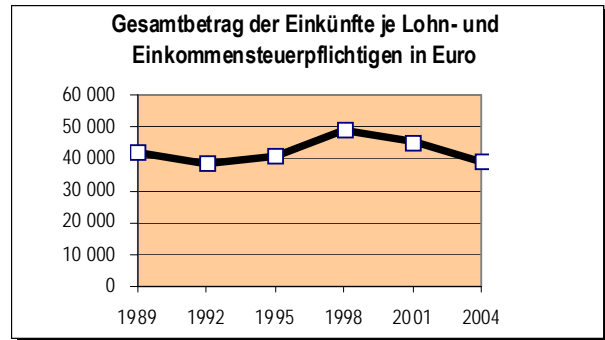
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	23 172	25 072	26 150	27 657
dar. Personalausgaben	4 631	5 784	5 011	5 137
laufender Sachaufwand	2 447	3 444	5 173	5 717
Sachinvestitionen	8 472	6 253	2 622	4 752
Gemeindesteuereinnahmen	13 373	13 147	16 965	19 235
dar. Grundsteuer A	26	33	33	34
Grundsteuer B	1 619	2 046	2 298	2 317
Gewerbesteuer (netto)	3 942	2 993	4 765	5 377
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 762	8 036	9 408	10 991
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	412	465
Gewerbesteuerumlage	734	883	1 325	1 470
Steuereinnahmekraft	13 726	13 553	17 888	20 275
Steuerkraftmesszahl	9 599	11 858	13 073	14 076
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	800	792	1 095	900
Fundierte Verschuldung	13 559	8 829	1 920	1 124
Verschuldung je Einwohner	0,662	0,406	0,088	0,052
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	1 763	1 376	470	396
Finanzkraft	6 832	6 761	6 979	7 043

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	8 007	336 594	83 316
1992	8 611	332 357	73 639
1995	8 802	359 276	77 336
1998	8 894	436 727	104 296
2001	8 867	401 928	91 647
2004 <sup>1)</sup>	10 292	403 344	82 453
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	1 301	832	11
2,5 bis unter 5	407	1 485	13
5 bis unter 7,5	480	3 004	14
7,5 bis unter 10	421	3 677	33
10 bis unter 12,5	351	3 918	64
12,5 bis unter 15	389	5 344	176
15 bis unter 20	744	13 025	783
20 bis unter 25	801	18 033	1 610
25 bis unter 30	801	22 007	2 458
30 bis unter 37,5	1 038	34 871	4 617
37,5 bis unter 50	1 223	52 831	8 223
50 oder mehr	2 336	244 316	64 452

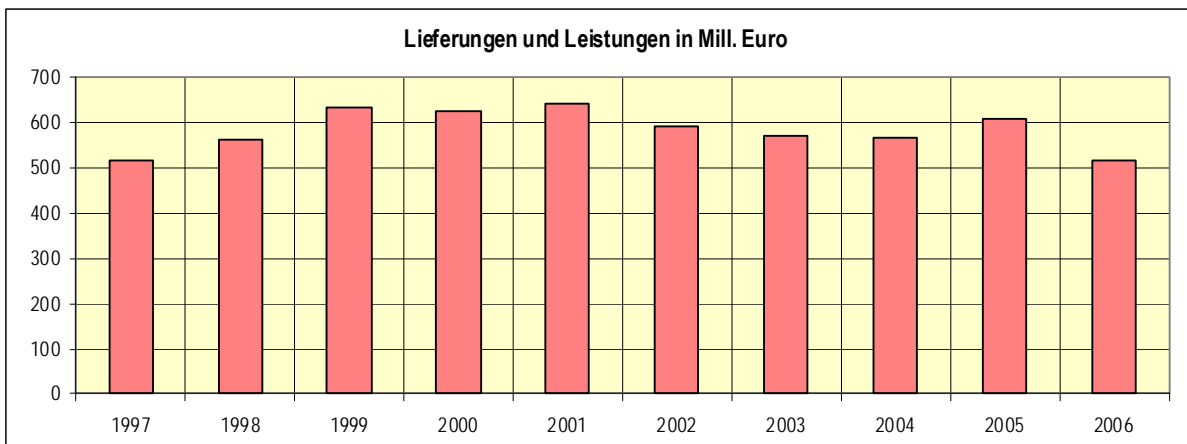
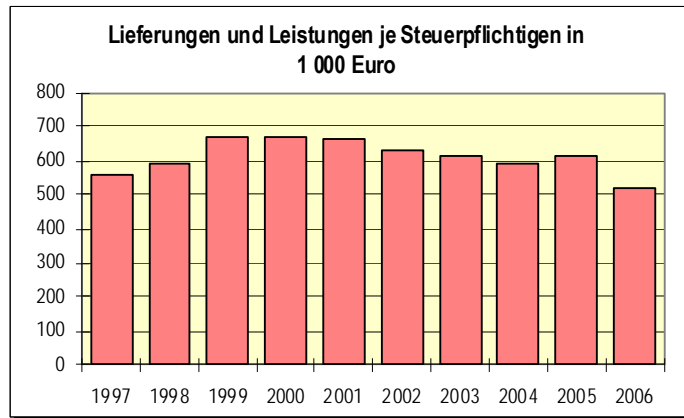


<sup>1)</sup> Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	925	519 242
1998	956	563 178
1999	951	635 990
2000	937	627 630
2001	970	644 181
2002	942	593 478
2003	929	570 899
2004	957	565 740
2005	993	607 676
2006	995	519 385



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	5 117	100	5 372	100	5 539	100	5 730	100
dav. mit 1 Wohnung	3 800	74,3	3 987	74,2	4 121	74,4	4 273	74,6
2 Wohnungen	860	16,8	891	16,6	905	16,3	925	16,1
3 oder mehr Wohnungen	457	8,9	494	9,2	513	9,3	532	9,3
Wohnungen in Wohngebäuden	8 980	100	9 822	100	10 240	100	10 555	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	1 720	19,2	1 782	18,1	1 810	17,7	1 850	17,5
3 oder mehr Wohnungen	3 460	38,5	4 053	41,3	4 309	42,1	4 432	42,0
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	9 066	100	9 930	100	10 355	100	10 680	100
dav. mit 1 Raum	161	1,8	172	1,7	180	1,7	181	1,7
2 Räumen	503	5,5	548	5,5	557	5,4	584	5,5
3 Räumen	1 513	16,7	1 757	17,7	1 891	18,3	1 930	18,1
4 Räumen	2 250	24,8	2 485	25,0	2 559	24,7	2 588	24,2
5 Räumen	2 023	22,3	2 198	22,1	2 291	22,1	2 325	21,8
6 Räumen	1 333	14,7	1 418	14,3	1 474	14,2	1 544	14,5
7 oder mehr Räumen	1 283	14,2	1 352	13,6	1 403	13,5	1 528	14,3
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	857 289	X	937 504	X	981 115	X	1 022 537	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	95	X	94	X	95	X	96	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	42 657	X	46 331	X	48 287	X	50 200	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,7	X	4,7	X	4,7	X	4,7	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	60	46	76,7	6	10,0	8	13,3	440	18	4,1	323	73,4	99	22,5
1995	38	34	89,5	1	2,6	3	7,9	220	6	2,7	158	71,8	56	25,5
2000	35	30	85,7	4	11,4	1	2,9	46	1	2,2	7	15,2	38	82,6
2004	28	21	75,0	4	14,3	3	10,7	46	4	8,7	6	13,0	36	78,3
2005	38	32	84,2	2	5,3	4	10,5	70	3	4,3	23	32,9	44	62,9
2006	26	24	92,3	-	-	2	7,7	83	-	-	45	54,2	38	45,8
2007	16	12	75,0	1	6,3	3	18,8	40	-	-	17	42,5	23	57,5

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 15. Baufertigstellungen seit 1990

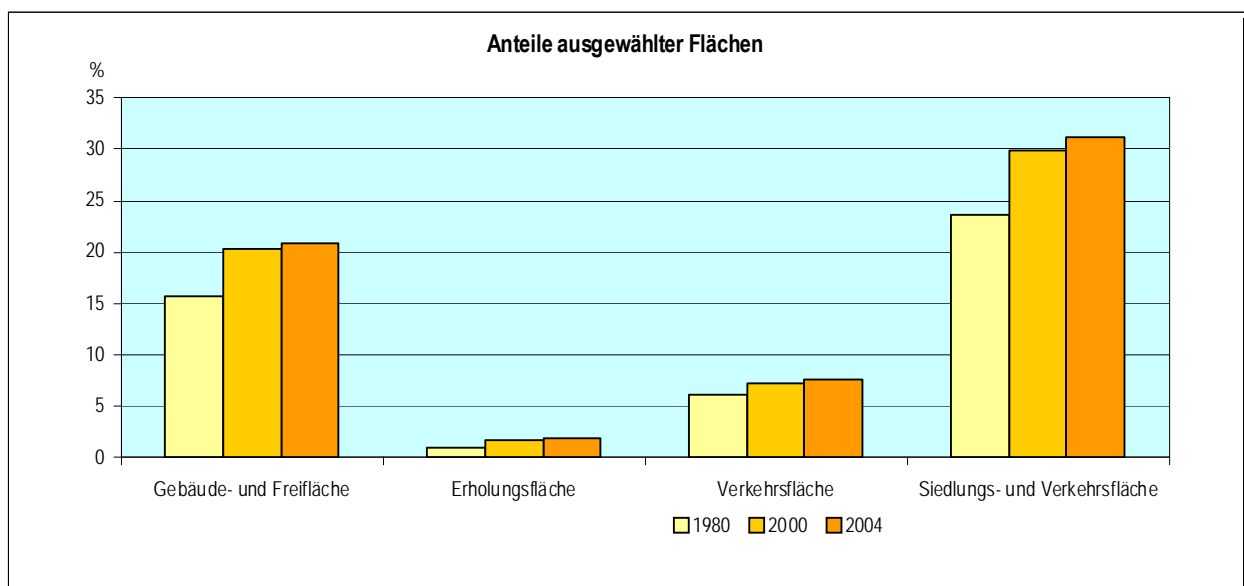
Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	111	88	79,3	14	12,6	9	8,1	355	58	16,3	167	47,0	130	36,6
1995	64	54	84,4	6	9,4	4	6,3	156	12	7,7	68	43,6	76	48,7
2000	27	24	88,9	2	7,4	1	3,7	42	2	4,8	10	23,8	30	71,4
2004	31	24	77,4	1	3,2	6	19,4	91	20	22,0	36	39,6	35	38,5
2005	27	20	74,1	3	11,1	4	14,8	51	1	2,0	18	35,3	32	62,7
2006	15	14	93,3	1	6,7	-	-	16	-	-6,3	-	-6,3	18	112,5
2007	23	21	91,3	2	8,7	-	-	29	2	6,9	5	17,2	22	75,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.



## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	396	15,7	512	20,3	528	20,9
Betriebsfläche	18	0,7	19	0,8	21	0,8
dar. Abbauwand	2	0,1	5	0,2	5	0,2
Erholungsfläche	26	1,0	41	1,6	46	1,8
dar. Grünanlagen	6	0,2	19	0,8	21	0,8
Verkehrsfläche	155	6,2	182	7,2	193	7,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	125	5,0	158	6,3	169	6,7
Landwirtschaftsfläche	1 388	55,0	1 228	48,7	1 193	47,3
Waldfläche	512	20,3	509	20,2	511	20,3
Wasserfläche	18	0,7	19	0,8	20	0,8
Flächen anderer Nutzung	9	0,4	12	0,5	11	0,4
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>2 521</b>	<b>100</b>	<b>2 521</b>	<b>100</b>	<b>2 521</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	593	23,5	752	29,8	787	31,2



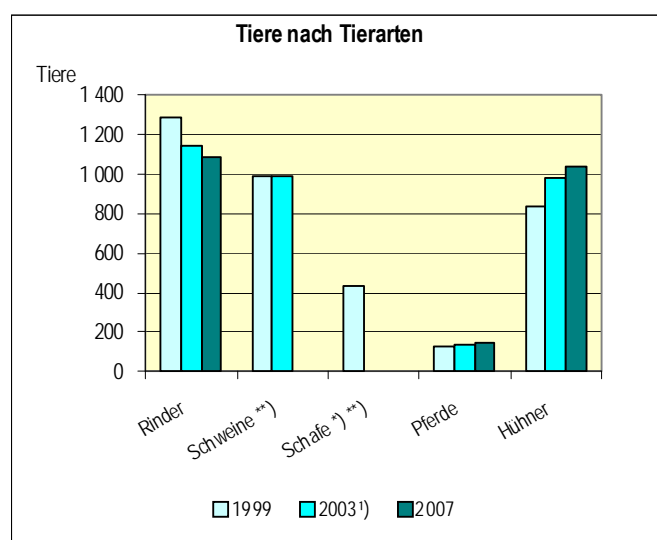
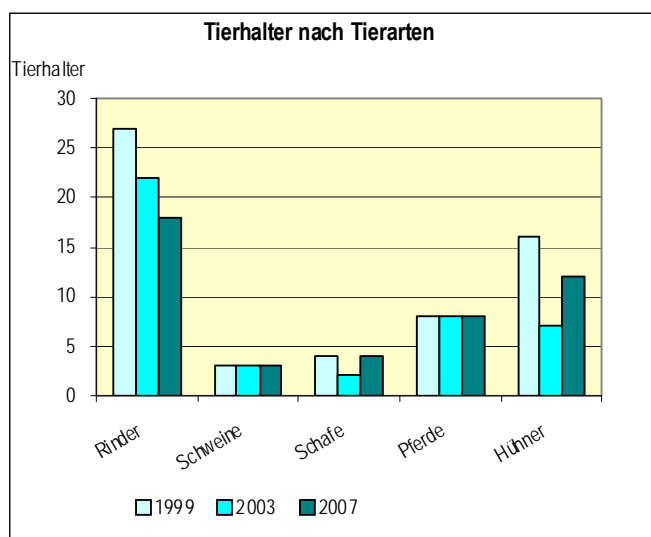
## 17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	1 408	1 409	1 668	1 508	1 579
dar. Dauergrünland	.	.	.	.	.
dar. Wiesen und Mähweiden	387	.	406	.	426
Ackerland	918	921	962	967	1 016
dar. Getreide	577	.	658	.	689
dar. Weizen und Spelz	290	.	305	.	291
Roggen	-	.	-	.	-
Wintergerste	130	.	97	.	121
Sommergerste	89	.	93	.	75
Hülsenfrüchte	.	.	-	.	.
Hackfrüchte	37	.	36	.	41
dar. Kartoffeln	37	.	36	.	41
Gartengewächse	.	.	9	.	.
Handelsgewächse	129	.	107	.	108
dar. Winterraps	129	.	.	.	108
Futterpflanzen	118	.	116	.	119
dar. Silomais einschließlich Grünmais	93	.	104	.	110

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	27	1 288	48	22	1 149	52	18	1 085	60
dar. Milchkühe	18	466	26	19	380	20	14	337	24
Schweine	3	990	330	3	986	329	3	.	.
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mastschweine	2	.	.	3	.	.	3	.	.
Schafe	4	434	109	2	.	.	4	.	.
Pferde	8	123	15	8	134	17	8	151	19
Hühner	16	834	52	7	978	140	12	1 042	87
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	16	.	.	7	.	.	12	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	1	.	.	1	.	.



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

<sup>\*</sup>)2003 nichts vorhanden oder geheim. <sup>\*\*</sup>)2007 nichts vorhanden oder geheim.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	66	52	43	42	37	35
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	5	6	7	8	7	6
5 bis unter 10	12	9	7	8	8	7
10 bis unter 20	20	11	6	6	3	2
20 bis unter 30	15	10	11	7	4	5
30 oder mehr	14	16	12	13	15	15

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen <sup>2)</sup>	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	22	1224	40728	229	138
2004	22	1182	41429	306	203
2005	20	1014	35818	267	202
2006	18	884	32334	243	195
2007	19	955	35307	256	199

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

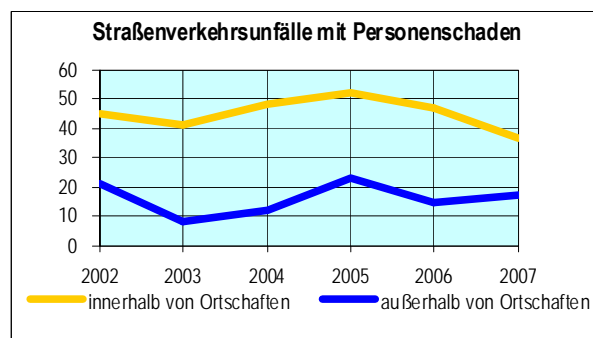
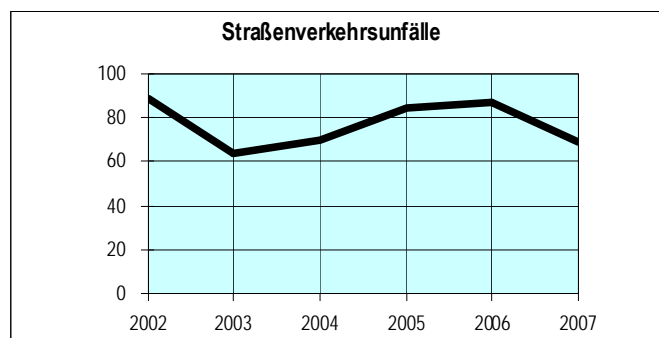
**21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	22	19	17	21
Beschäftigte Ende Juni	182	183	174	241
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	16 649	14 472	15 938	22 693
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 489	1 481	1 105	4 773

**22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002**

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	89	64	70	84	87	69
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	66	49	60	75	62	54
dav. innerhalb von Ortschaften	45	41	48	52	47	37
außerhalb von Ortschaften	21	8	12	23	15	17
Verunglückte	91	62	77	96	84	66
dav. Getötete	-	-	-	2	-	1
Verletzte	91	62	77	94	84	65
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	17	9	7	9	21	10
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	6	6	3	-	4	5

<sup>1)</sup> ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

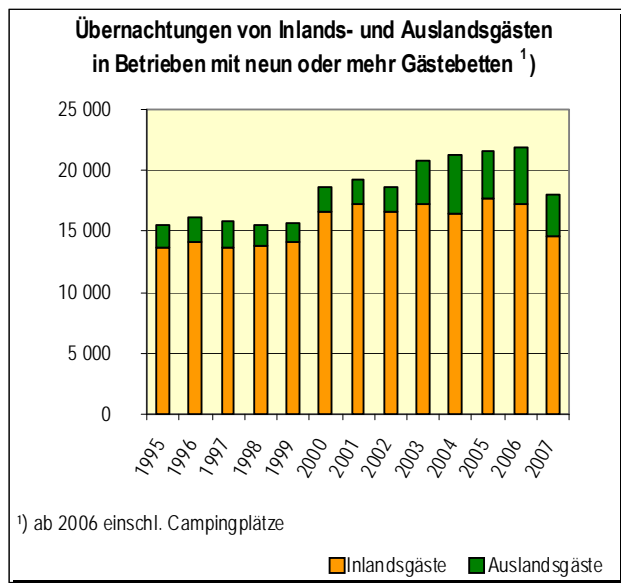
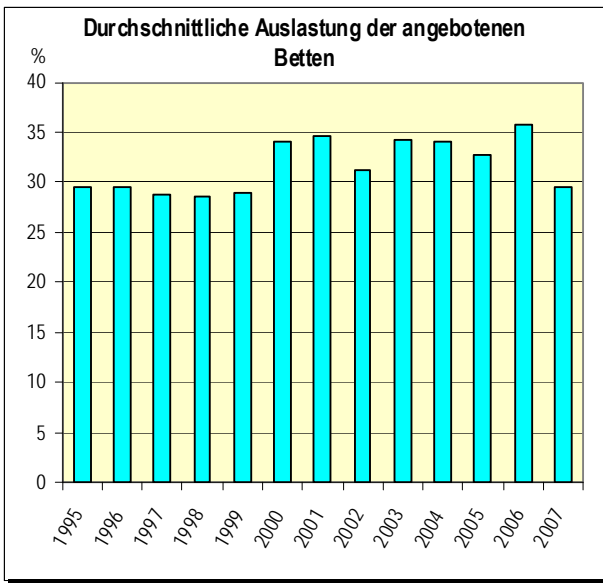


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	5	5	5	5	5	5
Angebotene Gästebetten im Juni	168	168	168	182	168	168
Gästeankünfte	8 526	8 627	11 305	13 750	14 137	12 523
dav. von Gästen aus dem Inland	7 886	6 952	8 892	12 219	11 764	10 031
von Gästen aus dem Ausland	640	1 675	2 413	1 531	2 373	2 492
Gästeübernachtungen	18 608	20 831	21 230	21 640	21 875	17 992
dav. von Gästen aus dem Inland	16 570	17 310	16 402	17 714	17 193	14 599
von Gästen aus dem Ausland	2 038	3 521	4 828	3 926	4 682	3 393
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,2	2,4	1,9	1,6	1,5	1,4
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,1	2,5	1,8	1,4	1,5	1,5
von Gästen aus dem Ausland	3,2	2,1	2,0	2,6	2,0	1,4
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	16	743	722	70	506	146	-	95
2008	16	731	676	65	477	131	3	97

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	5	5	-	72	13	50	1 128	615	58
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	43	18	28	827	466	31
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	1	-	69	40	34	1 143	668	39
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>184</b>	<b>71</b>	<b>112</b>	<b>3 098</b>	<b>1 749</b>	<b>128</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	25	17	49	1 167	473	91
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	2	2	-	16	-	8	177	9	11
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1	1	-	4	-	3	63	16	1
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	11	4	11	275	126	12
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>56</b>	<b>21</b>	<b>71</b>	<b>1 682</b>	<b>624</b>	<b>115</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

## 27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	2	226	160	220	160
2004	2	226	203	222	200
2006	2	217	198	216	197

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

## 28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	11	11	6	68	41	71	42	26	42
2006	20	20	13	69	45	100	59	45	50
2007	19	19	12	79	50	84	55	32	51

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

## 29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	18 675	99,0	20 679	100	21 929	100	21 912	100	21 673	100
Kanalisation	18 692	99,1	20 435	98,8	21 775	99,3	21 748	99,3	21 516	99,3
Kläranlagen	18 692	99,1	20 435	98,8	21 775	99,3	21 748	99,3	21 516	99,3